

1a-Werbehighlights

Gemeinsam mit Industriepartnern wird die erfolgreiche Kampagne fortgesetzt

1a-Notruf: Anpassungen

Alle Details zur umfassenden Weiterentwicklung des 1a-Notrufs



GEBERIT UNTERPUTZ-SPÜLKASTEN

60 JAHRE UND IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS



50 JAHRE
ERSATZTEILSICHERHEIT



LANGLEBIG



WERKZEUGLOSE MONTAGE
UND SERVICE



WASSERSPARENDE
SPÜLTECHNOLOGIE



VORBEREITET
FÜR DUOFRESH
GERUCHSABSAUGUNG



VORBEREITET FÜR
GEBERIT AQUACLEAN

**E-SCOOTER
GEWINNEN**

Der UP-Spülkasten einst
und jetzt im Vergleich

geberit.at/gewinnspiel

**KNOW
HOW
INSTALLED**

Seit 60 Jahren bewährt und millionenfach eingebaut: der Geberit Unterputz-Spülkasten spült und spült und spült. Jetzt noch besser, dank einstellbarem Spülventil Typ 212. Mehr erfahren: www.geberit.at/60

Nicht nur eine Medaille hat 2 Seiten

Mag. ^{FH} Patrick Lenhart
Geschäftsführer



Der Sommer ist einerseits Urlaubszeit, andererseits aber auch eine gute Möglichkeit, Mitgliedsbetriebe und Industriepartner zu besuchen. Durch diese Termine erhalten wir in der 1a-Marketingberatung immer sehr wertvolles Feedback aus der Innensicht (durch die 1a-Mitglieder) und aus der Außensicht (durch Industriepartner).

Der Industriedialog zeigt aber auch, vor welchen Herausforderungen die Industrie und damit auch der Großhandel stehen. Die für den Fortbestand der Unternehmen so notwendigen Wachstumsraten zur Deckung der steigenden Personalkosten, Zinsen, Betriebskosten usw. stehen einem sehr harten Wettbewerb um Marktanteile gegenüber. Steigender Umsatz, stabile Margen und Marktanteile gewinnen lauten die Devisen. 3 Ziele, die mitunter unvereinbar sein können. Nach 3 Jahren an überdurchschnittlichen Wachstumsraten ist man mit realen Rückgängen konfrontiert.

Der Aktionismus und Wettbewerb bringen aber andererseits den 1a-Installateuren auch mitunter enorme Preisvorteile. „Noch nie war es so günstig und gleichzeitig so mühsam“ beschrieb ein 1a-Installateur die aktuelle Einkaufssituation. Ob beim anhaltenden Aktionskauf auf Dauer auch die kostenlosen Dienstleistungen aufrecht erhalten werden können, das wird sich zeigen.

Aus Sicht vieler 1a-Installateure ist wiederum Wachstum / Größe keine relevante Zielsetzung. Vielmehr liegt der Fokus wieder auf Qualität statt auf Quantität. Auch bedingt durch den Fachkräftemangel, arrangiert man sich mit der Bestandsgröße neu, investiert in die bestehenden MitarbeiterInnen, die Qualität und letztendlich auch in die eigene Lebensqualität.

In Namen des gesamten 1a-Teams

Patrick Lenhart

Rückmeldungen, Feedback, Anregungen am besten direkt und ungefiltert an patrick.lenhart@1a-installateure.at

Schenken Sie uns ein Like!

Folgen Sie uns auf Social Media:



bit.ly/3AT6O66



bit.ly/3Vv8dwj



bit.ly/3U6CZdS





8



20

1a-Gemeinschaft

- 06 Klima in 1110 Wien
- 08 Hendl in Zirl
- 10 Der Neubauer in Graz
- 12 Burghart in Traun
- 14 Neues aus der Gemeinschaft
- 18 Einblick in die Beiträge in sozialen Netzwerken
- 20 Action am Red Bull Ring
- 21 Kinopremiere in Graz

1a-Intern

- 22 Weiterentwicklung des 1a-Notrufs
- 23 1a-Termine
- 24 Beiratsklausur in Krems
- 26 Der neue Newsletter & 1a-CERT Rekordbeteiligung
- 27 Homepage-Überarbeitung
- 28 Die hohe Kunst der Dekoration
- 30 Neues aus dem 1a-Shop
- 32 1a-Vorteilswelt
- 33 Erfolgreicher Lehraabschluss: Carina Schweighofer



Foto: Cayenne

COVERSTORY

Gemeinsam mit Industriepartnern wird die erfolgreiche Kampagne fortgesetzt. **Seite 34**

Impressum:

Herausgeber und Medieneigentümer: 1a-Installateur Marketingberatung für Gas-, Sanitär- und Heizungsinstallateure GmbH, Brunnerfeldstraße 53, 2380 Perchtoldsdorf, Tel 01 / 524 74 00, E-Mail: info@1a-installateure.at, Web www.1a-installateure.at
DVR-Nr. 0534 129 | HG Wien, FN 92676p

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. ^{PH} Patrick Lenhart, Angelika Steinkellner und Sabine Schorn Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Grafik: 1a-Marketingberatung | Redaktion & Lektorat: Dr. Peter Tajmar | Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau | Erscheinungsweise: 4-mal jährlich

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter. Alle Fotos im redaktionellen Teil haben als Urheber 1a-Marketingberatung, Ausnahmen haben einen eigenen Fotocredit.

Erklärung zum Datenschutz:

Die 1a-Marketingberatung GmbH verwendet personenbezogene Daten, um den 1a-KURIER als Informationsmedium zuzusenden zu können. Jeder Adressat hat (wie auch bisher) die Möglichkeit, eine einmal zustande gekommene Einwilligung zur Nutzung personenbezogener Daten per E-Mail an info@1a-installateure.at zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.



1a-Wissen

- 34 Die hohe Kunst der Sichtbarkeit
- 37 Meistertitel sichtbar machen
- 38 Inside SHT
- 40 Neuer Lehrberuf: Fernwärmetechniker
- 42 Der Handwerkerbonus



APREJO PLUS

JETZT NEU

DAS BESTE.
VOM BESTEN.

APREJO + AVITO = APREJO PLUS

Die Premium-Duschoase von PALME in zwei Design-Varianten.

PALME First Glass Shower Comfort.

CLASSIC

CURVED

Weiteres Plus an Vorzügen:

- zwei Glasstärken zur Wahl: ESG 8 mm und 6 mm
- drei mögliche Wandanschlüsse: PRO / VARIO / ZERO
- Vielfalt an individuellen Möglichkeiten



Entdecken Sie alle Details:
www.palme.com



Fotos: Klima

Familienunternehmen für Bäder, Sanierung, Wartung und Service

Das Wiener 1a-Mitglied Klima in Simmering konzentriert sich seit mehr als 50 Jahren auf klassische Installateurleistungen, ist aber auch für Spezialinstallationen gefragt.

Angefangen hat die Firma im Oktober 1970 als Ein-Mann-Betrieb. Erich Klima sen. konnte aber schon bald weitere Mitarbeiter beschäftigen, bis dann Sohn Ernst 1999 die Geschäftsführung übernommen hat. Bis heute leitet er in zweiter Generation gemeinsam mit seinem Bruder Erich jun. das Unternehmen, für die dritte Generation laufen aber schon die Vorbereitungen für die Weiterführung.

„Unsere 33 Mitarbeiter kümmern sich vor allem um die Themen Bad, Sanitär, Gasgeräte, Heizungen, Reparaturen und Sanierungen. Aufträge für komplette Installationen im Neubau von Wohnhausanlagen haben wird schon vor Jahren ausgeschlossen“, sagt Geschäftsführer Ing. Ernst Klima. Das hätte nicht zur Firmenstruktur und einem effektiven Arbeitsablauf gepasst. Man konzentriert sich lieber auf die Qualität, um den hohen Standard eines 1a-Installateurs anbieten zu können, so Klima ergänzend.

Die Spezialinstallationen sind der Weiterbildung der Mitarbeiter zu verdanken. Dazu zählen Aufträge in und für Labors, Ordinationen oder auch Gastbetriebe, die durch Anfragen von Hausverwaltungen, Schulen und Architekten zustande kamen.

Familiäres Umfeld

Lange Betriebszugehörigkeit ist bei Klima keine Seltenheit. „*Fluktuation gibt es bei uns eigentlich nicht. Leider ist der eine oder andere schon in Pension gegangen, einer davon sogar nach 49 Jahren bei uns im Unternehmen*“, erzählt der Geschäftsführer. Lehrlinge hätten diesen Abgang immer wieder wettgemacht. Momentan gibt es 2 Lehrlinge, die aus dem Bekanntenkreis kommen. Einer wurde von einem der tätigen Obermonteure dem Betrieb vorgestellt, der andere kommt von der Schule, in der die Tochter des Chefs tätig war. „*Beide fühlen sich hier sehr wohl, weil es bei uns sehr familiär zugeht*“, sagt Klima.

Die Weiterführung des Unternehmens wird seit längerem vorbereitet, da das Führungsteam in den nächsten 3 Jahren in die wohlverdiente Pension geht. Für Bruder Erich jun. ist es im kommenden Jahr schon so weit.

Ing. Ernst Klima möchte bis zur Pension im Jahr 2028 seinen erlesenen Kreis an langfristigen Kunden bestmöglichst persönlich betreuen. Insgesamt schaut es bei dem Verhältnis von gewerblichen zu priva-



Firmensitz: 1110 Wien
ERFA-Gruppe: Wien
Geschäftsführer: Ing. Ernst Klima
1a-Mitglied: seit 1996
Mitarbeiter: 33 inkl. 2 Lehrlingen



ten Kunden sehr ausgeglichen aus. Der Kundenkreis liegt im Umfeld von mehr als 50 Kilometer in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. „Anfragen für Installateurleistungen kommen also nicht nur über Mundpropaganda von zufriedenen Kunden, sondern auch von Hausverwaltungen, Küchenfirmen, Architekten und Schulen“, so Klima. Der Fuhrpark mit 17 Montagewagen und 5 Pkw ist dafür gerüstet. 



Druckerhöhung wie nie zuvor — unsere neue SCALA2!



Mit der neuen Generation SCALA2 läuten wir die nächste Ära integrierter Druckerhöhungsanlagen ein, mit bahnbrechender Technologie für konstanten Wasserdruck, geräuscharmen Betrieb und Energieeffizienz. Eine innovative Komplettlösung zur Druckerhöhung, die einen zuverlässigen Betrieb in Häusern und Wohnungen gewährleistet.

 **Konstanter Wasserdruck**

 **Energieeffizient**

 **Leise**

GRUNDFOS 



Fotos: Hendl

4-Tage-Woche in Zirl

Im sonnenverwöhnten Zirl nahe Innsbruck haben die Bereiche Wärmepumpe und Biomasse Saison. Das merkt auch die Firma Hendl Haustechnik GmbH.

Gegründet wurde das Unternehmen schon 1969 von Helmut Hendl. Sohn Christoph übernahm den Installateurbetrieb 2001. „Das war für mich schon seit Kindertagen klar. Schon in den Schulferien war ich immer wieder auf Baustellen unterwegs. Der Beruf hat mich wirklich interessiert.“

Nach der erfolgreichen Lehrabschlussprüfung – gelernt hat Christoph Hendl väterlichen Betrieb – gab es dann nach einigen Jahren die Unternehmerprüfung mit Auszeichnung und den ebenso erfolgreichen Status zum Lehrlingsausbildner. Lehrlinge gibt es momentan aber leider keine in der Firma. Die Begründung: „Zirl ist fast so etwas wie ein Vorort von der Landeshauptstadt Innsbruck.“

Das Bildungsangebot in der Stadt ist natürlich sehr attraktiv für Jugendliche. Matura hat also mehr Anziehungskraft als eine Lehre.“

e5-Gemeinde

Mit Stand Anfang 2024 nehmen österreichweit bereits 281 Gemeinden – darunter auch Zirl – und Städte aus 7 Bundesländern am e5-Programm teil, darunter 4 Landeshauptstädte. Zirl engagiert sich stark für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein und setzt auf Energieeffizienz. Die Gemeinde liegt auf 600 m Meereshöhe und ist bekannt für seine zahlreichen Sonnentage. Was mit



ein Grund für den Nachfrageboom für Photovoltaik war nach Wärmepumpen und Biomasse als Energielieferanten. Für diese zuletzt genannten Bereiche ist die Hendl Haustechnik auch zertifiziert.

Arbeit von Montag bis Donnerstag

Zur Umstellung auf eine 4-Tage-Woche ist Christoph Hendl nach eigenen Angaben fast gezwungen worden. Ein Mitarbeiter machte sich selbstständig, ein weiterer wanderte zur Konkurrenz ab, weil dieser Betrieb ein 4-Tage-Arbeitsmodell angeboten hatte. *„Wenn das so weitergegangen wäre, hätte ich zusperren können. Also blieb mir nichts anderes übrig, als dieses Modell auch bei mir umzusetzen. Das bedeutet jetzt für die verbliebenen 3 Mitarbeiter jeweils einen 9,5-Stunden-Arbeitstag, in Summe sind das 38 Wochenstunden.“*

95 Prozent seiner Kunden kommen aus dem privaten Bereich. Es gibt aber auch gewerbliche Nachfragen und Aufträge der Gemeinde. Aktuell macht sich Christoph Hendl aber Sorgen, die mit der Bauwirtschaft zusammenhängen. Da spielen die Themen Preise, Liefer-schwierigkeiten sowie Förderungen eine Rolle. Generell

wirken auch die Energiepreise oft dämpfend. Solange die Förderungen für Wärmepumpen-Neuinstallationen noch angeboten werden, werde das noch klappen. Dennoch sieht der Installateurmeister eine verstärkte Nachfrage nach der Umstellung von Öl- auf Pelletheizungen. Der Grund: Die Lagermöglichkeiten sind bereits vorhanden.

Klein, aber fein

Seit 40 Jahren ist die Firma 1a-Mitglied. Christoph Hendl schätzt dazu den Werbeauftritt und den Erfahrungsaustausch. Die Vollversammlung im Frühling diesen Jahres hat er besucht und schwärmt von der Atmosphäre und den interessanten Talk-Angeboten.

Hendl ist stolz auf das Unternehmen und seine Mitarbeiter. *„Die Leidenschaft zu meiner Arbeit wurde mir quasi in die Wiege gelegt. Mein Team, welches ich sorgfältig ausgewählt habe, ist mir immer treu und ich bin dankbar über jeden einzelnen. Wir alle zusammen sind die Firma Hendl und harmonisieren so gut, dass sich das bei der Umsetzung unserer Projekte widerspiegelt. Wir bilden uns unermüdlich weiter und lieben das, was wir tun.“* 



Firmensitz: 6170 Zirl
ERFA-Gruppe: Tirol
Geschäftsführer: Christoph Hendl
1a-Mitglied: seit 40 Jahren
Mitarbeiter: 3





Fotos: Neubauer

Die schnelle Eingreiftruppe in Graz



Seit 15 Jahren gibt es die Firma „Der Neubauer“ in der steirischen Landeshauptstadt. Sie agiert erfolgreich in einem Nischenbereich.

Das Alleinstellungsmerkmal lautet Service und Reparaturen. Das ist auf den ersten Blick nichts Besonderes. Die Tätigkeitsbeschreibung lautet wie bei allen Installateuren Durchführung von Gas-, Wasser-, Sanitär- und Heizungsinstallationen. Geschäftsführer und Alleininhaber Stefan Neubauer präzisiert: *„Wir arbeiten vor allem für Hausverwaltungen. Wir werden von diesen kontaktiert, wenn es etwa um Rohrbrüche geht, Geräusche aller Art, Geruchsbelästigungen auftreten oder die Heizung nicht funktioniert. Wir sind so etwas wie eine ‚schnelle Eingreiftruppe‘. Das ist doch eher einzigartig.“*

Gewerbliche Kunden bilden so zu 90 Prozent das zen-

trale Geschäftsfeld, der private Kundenanteil liegt bei 10 Prozent. Das bedeutet aber auch, dass man zu Wochenbeginn nicht genau sagen könne, wie der folgende Tagesablauf exakt aussehen wird. *„Aber dann kommen Anfragen der Hausverwaltungen, und die Arbeit geht weiter. Dieses Vertrauen haben wir uns in den vergangenen 15 Jahren sukzessive aufgebaut.“*

Spezialisierung wird zunehmen

Dieser Nischenbereich funktioniert natürlich im städtischen Bereich besser als in ländlichen Regionen. Spezialisierung sei auch generell bei den Ins-

tallateuren das Thema der Zeit, so Neubauer. „Früher war den Kunden wichtig, dass die Heizung richtig gute Wärme liefert, die Energiekosten dafür waren nicht so wichtig. Heute ist das anders, Gas und Strom sind massiv teurer geworden, man schaut auf mehr Effizienz, was ja auch sehr wichtig ist. Es muss die richtige Temperatur zur richtigen Zeit sein und muss alles sehr schnell gehen. Sowohl die Kunden als auch die Geräte sind heute zunehmend sensibler. Auch die Wartung der Geräte hat zugenommen.“ Da die Anzahl der Eigenheime am Land größer ist als in Städten, habe sich bei der Firmenneugründung die Idee ergeben, in einem Nischenbereich tätig zu werden.

Was aber nicht bedeutet, dass etwa alternative Energie nicht ebenfalls auf dem Arbeitsplan bei Neubauer stehen. Hausverwaltungen beauftragen beim Neubau oft darauf besonders spezialisierte Installateure, nach der Garantiezeit besteht aber die Notwendigkeit, bei Heizungs- oder Sanitärproblemen auf Gewerke zu setzen, die schnelle Lösungen anbieten. „Wärmepumpen bauen wir so gut wie nie ein, das grundsätzliche Wissen über die alternativen Energieanlagen haben wir aber. An der notwendigen Ausbildung samt Abschluss arbeiten wir zur Zeit intensiv. Wärmepumpen-Neubau ist eben nicht unser Kerngeschäft.“ Als weiteres Beispiel nennt Stefan Neubauer die Betreuung einer großen Pelletsanlage für einen Kunden, da in diesem Fall auch das bereits bestehende Lager für den nun neuen Energielieferanten bereits vorhanden ist.

Lehrlinge sind die Mitarbeiter von morgen

„Zur Zeit sind wir mit mir 19 Mitarbeiter. Gestartet haben wir mit 5 Mitarbeitern.“ Das Unternehmen beschäftigt auch immer wieder Lehrlinge – gegenwärtig sind das 4. Das sei wichtig, weil so auch die Mitarbeiter für die Zukunft ausgebildet werden können. „Mitarbeiter sucht man immer, aber der erste Schritt ist die Aufnahme von Lehrlingen. Die arbeiten



bei uns nicht auf großen Rohbaustellen, sondern haben gleich intensiven Kundenkontakt, das macht auch Spaß und bringt Abwechslung bei der Arbeit.“ In der Mehrzahl werden Jugendliche durch Mundpropaganda der Lehrlinge, aber auch durch familiäre Initiativen auf den Betrieb aufmerksam. „Es macht Freude, wenn man sieht, es kommt was nach ...“

Und das Betriebsklima insgesamt? „Wir kommen in der Früh in lockerer Atmosphäre zur ‚Befehlsausgabe‘ zusammen, außerdem machen wir auch immer wieder Betriebsausflüge.“ Zum Beispiel war das Team zu Pfingsten in Lignano, das habe dem Zusammenhalt gut getan. „Wir versuchen, so etwas wie eine Betriebsfamilie herzustellen. ‚Montagskrankenstände‘ sind bei uns äußerst selten.“



Firmensitz: 8055 Graz
ERFA-Gruppe: Stmk - Südburgenland
Geschäftsführer: Stefan Neubauer
1a-Mitglied: 01.02.2017
Mitarbeiter: 18, davon 4 Lehrlinge





Fotos: Burghart

Lehrlinge sind Chefsache

Im Mai 1967 gründete Kaspar Burghart als Einzelunternehmen in Traun die Firma Burghart Heizungs-Gas-Wasserinstallationsgesellschaft mbH. Heute ist Sohn Horst alleiniger Eigentümer.

Das Stadtgebiet von Traun umfasst vier Stadtteile, der Betrieb liegt in im Stadtgebiet St. Martin, das Arbeitsumfeld umfasst einen Bereich von 5 bis 10 Kilometer. Die Ziele der Firma sind seit Vaters Zeiten noch immer die gleichen: Gute Handwerksarbeit, beste Qualität, Nachhaltigkeit, Verlässlichkeit und als Wichtigstes zufriedene Kunden. Horst Burghart: „*Unser Betrieb ist sowohl im privaten und gewerblichen Bereich als auch bei öffentlichen Bauvorhaben tätig und bietet heute mit 25 Beschäftigten eine umfassende Beratung, Verkauf und fachgerechte Montage in den Schwerpunktbereichen Heizung, Heizzentralen, Pellets, Wärmepumpen, Gas, Komplettbad, Solaranlagen, Service, Wartung und Sanierung.*“

Gutes Betriebsklima für Lehrlinge

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Lehrlingsausbildung. Gegenwärtig beschäftigt das Unternehmen 6 Lehrlinge. Die Akquise ist umfassend, alle Mitarbeiter sind aufgefordert, Werbung für die Firma zu machen. Auch die Lehrlinge sollen bei Freunden und Bekannten Mundpropaganda betreiben. Horst Burghart: „*Ich selber habe Kontakt zu Schulen, wir bieten Schnuppermöglichkeiten für Jugend-*

liche und ich gebe auch solchen, die beispielsweise Lernschwächen haben, eine Chance. Die erhalten dann etwa Förderunterricht und auch ich selbst unterstütze diese Lehrlinge. Wenn ich Lehrlinge entsprechend ausbilde, dann habe ich später auch gute Fachkräfte.“ Bestes Beispiel ist dafür Goran Nikic, der als Lehrling in der Firma angefangen und dann auch die Meisterprüfung gemacht hat. Heute ist er Betriebsleiter. Andere ehemalige Lehrlinge sind in der Logistik, als Service-Techniker oder technische Verkäufer weiterhin bei Burghart tätig.

Trinkwasserverordnung und Energiewende

Das Trinkwasser in Österreich stammt zu 49 % aus Quellwasser und 50 % aus Grundwasser, 1 % aus Oberflächenwasser. Die Installateure sind aufgefordert, das für die Menschen besonders wichtige Lebensmittel Wasser zu schützen und für dessen nachhaltigen Umgang zu sorgen, sagt Burghart: „*In unserem Gebiet gibt es sehr kalkhaltiges Wasser. Daher bieten wir schon immer unseren Kunden die Möglichkeit, das Wasser entsprechend aufzubereiten. Entweder mittels Weichwasser-Enthärtung zu arbeiten oder mit einer entsprechenden Dosieranlage.*“



Firmensitz: 4050 Traun/St. Martin
ERFA-Gruppe: OÖ-NÖW
Geschäftsführer: Horst Burghart
1a-Mitglied: seit 2016
Mitarbeiter: 25 inkl. 6 Lehrlinge



Der Chef gibt dafür ein gutes Beispiel: „Ein Installateurbetrieb macht ein neues Badezimmer. Das kalkhaltige Wasser merkt der Kunde dann bei der Reinigung und letztlich auch bei der Nutzungsdauer. Und beim Geschirrspüler und der Waschmaschine hat das Auswirkungen auf die Dosierung der Waschmittel. Letztlich entscheidet aber der Kunde, ob er nach einer entsprechenden Beratung auch in die Wasserqualität investieren möchte.“

Ähnliche Erfahrungen mit wichtigen Beratungsleistungen hat das Unternehmen bei Heizungsthemen. „Wir machen pro Jahr zwischen 100 bis 150 Heizzentralen und haben 2.000 Kunden mit Wartungsaufträgen in diesem Bereich. Durch die Energiewende haben die Gasanlagen sehr abgenommen und wurden durch Pellets-Anlagen oder Wärmepumpen ersetzt. Wir waren eines der ersten Unternehmen, die schon in den 70er Jahren unseren Kunden Solaranlagen für die Wärmenutzung empfohlen und eingebaut haben.“ 

OCHSNER AIR HAWK

HÖCHSTE EFFIZIENZ – MINIMALE GERÄUSCHEMISSIONEN

Die vollmodulierenden High-End Luft/Wasser-Wärmepumpen der Baureihe **AIR HAWK** liefern Spitzenwerte in Neubau und Sanierung aufgrund innovativer Technik mit modernstem Kältemittel.

Gesteuert durch die hochintelligente und dennoch einfach zu bedienende OCHSNER Tronic Smart für höchsten Komfort und Energieeffizienz im Heiz- und Kühlbetrieb.

Die gesamte AIR HAWK Baureihe ist voll förderfähig.

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN



ochsner.com

YouTube Instagram 

MADE IN AUSTRIA

Neues aus der 1a-Gemeinschaft

Die Kepplinger-Zwillinge sind da!

Nachwuchs bei 1a-Installateur Kepplinger in Spitz an der Donau: Die Zwillinge Leonard und Julian Kepplinger kamen am 31. Mai 2024 gesund zur Welt.



Leonard und Julian Kepplinger wurden am 31. Mai 2024 im Krankenhaus St. Pölten per Kaiserschnitt geboren. Die Zwillinge kamen sechs Wochen zu früh zur Welt und wogen 1.790 g bzw. 1.990 g. Nach einem einmonatigen Aufenthalt im Krankenhaus konnten sie am 1. Juli 2024 mit ihren Eltern nach Hause in die Wachau entlassen werden. Stolze Eltern sind der 1a-Installateur Ing. Norbert Kepplinger und seine Frau Bernadette. (Foto rechts) 



Leonard (Nr. 1) und Julian (Nr. 2) im ersten 1a-Outfit.

Fotos: Kepplinger

Abenteuerlicher Betriebsausflug bei 1a-Installateur Schober

Am 28. Juni 2024 unternahm die Firma Schober aus Rupperthal einen Ausflug nach Gallien 1, 3753 Pernegg, etwa eine Stunde nördlich von Wien.

Das weitläufige Areal der Familie Toifl bot eine Vielzahl an Attraktionen, darunter eine eigene Brauerei, ein Restaurant, selbstgemachtes Eis, Teiche zum Fischen sowie Übernachtungsmöglichkeiten in Blockhäusern, Tipi-Bungalows und Landhauszimmern.

Der Tag begann mit einer Brauereiführung und Bierverkostung, gefolgt von einem Mittagessen à la carte. Am Nachmittag sorgte die Asterixolympiade mit Disziplinen wie Gummistiefel-Weitschießen, Bogenschießen und Ballwurf-Bewerb für jede Menge Spaß. Ein weiteres Highlight war das Fischen in den Teichen, bei dem die gefangenen Forellen später gegrillt wurden. Den Abschluss bildete ein deftiges Abendessen. 



Foto: Schober

1a-Installateur Hergouth: Sportliche Erfolge in Portugal

Im portugiesischen Coimbra fanden heuer im Rahmen der Multisportwoche unter anderem die Europameisterschaften im Crossduathlon und Crosstriathlon statt. Der Wald und die schöne Altstadt von Coimbra am Fluß Mondeo bildeten die Kulisse für eine ganze Reihe von Triathlonbewerben. Die Senioren der Fa Hergouth, Anton und Marianne, starteten bei den Bewerben Crossduathlon und Crosstriathlon. Dabei war im Triathlon der kalte Mondeofluss auf eine Länge von 1.200 m in beide Richtungen zu beschwimmen. Im Anschluss daran wurde auf das Mountainbike gewechselt und anspruchsvolle Trailstrecken im Wald abgefahren, die letzten 17 km gingen durch die Altstadt von Coimbra und den dortigen Naturpark sowie die schöne Altstadt mehrmals zur alten Universität hinauf, wobei der vorangegangene Regen durch die Nässe auf dem Kopfsteinpflaster für Rutschsituationen sorgte. Dieser Altstadtstreckenabschnitt ist im Höhenprofil vergleichbar mit dreimal den Grazer Schlossberg

rauf und runter zu fahren. Dann gings wieder in die Wechselzone am Fluß Mondeo, dort wurde auf die Laufschuhe gewechselt und die abschließenden 7 km in naturnahem, schönem aber steil bergigem Gelände gelaufen.

Marianne und Anton Hergouth wurden im Crossduathlon jeweils Zweite, bei dem am übernächsten Tag folgenden Crosstriathlon konnten beide jeweils den 1. Platz erreichen. Bei diesem Rennen ging es dabei hauptsächlich darum, dass die beiden als älteste im Teilnehmerfeld – Anton ist 77 – Distanzen und Mountainbikestrecken zu überwinden und durchzustehen, die eigentlich für junge Spitzenathleten ausgelegt sind. Die schönen Gold- und Silber-Europameisterschaftsmedaillen, das Zusammentreffen mit den über Jahre bekannten Sportfreunden und das schöne Land entschädigte mit gutem Essen für die Unannehmlichkeiten der Reise wie Verspätungen und spät nachgesandtes Fluggepäck. 

Fotos: Hergouth



Sommerncamp für Lehrlinge in Großreifling

Am 1. und 2. Juli 2024 fand in Großreifling ein Sommerncamp für Lehrlinge unter dem Motto „Motivation und Zusammenhalt im Team“ statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der LM Lehrlingstraining GmbH aus Neustadt an der Donau.

Unter der Leitung von Abteilungsleiter und Lehrlingsbeauftragtem Johannes Unfried nahmen die Lehrlinge Lukas Bacher, Mario Hütt, Pascal Pannosch und Lukas Mayer an diesem Event teil. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und brachte den Teilnehmern nicht nur viel Spaß, sondern förderte auch den Teamzusammenhalt nachhaltig, modernisiert und abgeschlossen. 



Foto: Schober



NEUES AUS DER
GEMEINSCHAFT**1a-Installateur Trubka: Betriebsausflug nach Laibach**

Am Freitag, den 7. Juni, machten wir uns mit unserem Team und ihren Lieben auf den Weg nach Laibach.

Nach einer angenehmen Fahrt kamen wir gut gelaunt zu unserer Stadtführung an. Wir waren sehr überrascht, was wir alles über Ljubljana erfahren und entdecken konnten: die vielen Brücken, teilweise gut versteckte Plätze, schöne Gebäude und viele interessante Fakten und Informationen. Kulinarisch haben wir es uns sehr gut gehen lassen und die traditionelle Küche, aber auch Delikatessen, mit Unterhaltungs-Shows und Ausblick auf ganz Ljubljana genossen.

Eines unserer Highlights war das Escape-Spiel in der Burg Ljubljana: die Aufteilung in zwei Teams mit sehr interessantem, kniffligem Spielverlauf am ganzen Burgareal, hat uns sehr viel Spaß gemacht und viel Freude bereitet. Dem Siegerteam hat das Bier umso besser geschmeckt!

Den Abend haben wir gemeinsam mit tollen Gesprächen, Karten- und Brettspielen ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen starteten wir, mit einem speziellen musikalischen Weckdienst natürlich gut gelaunt, zu einem traditionellen Frühstück und Marktbesuch. Anschließend ging es zur Postojna Höhle, wo wir die magische Tropfstein-Höhlenwelt erforschten.

Wir haben die gemeinsame, lustige, bereichernde Zeit in der schönen Stadt Ljubljana mit bestem Wetter und bester Laune sehr genossen.



Fotos & Text: Ljiljana Platzer/Trubka



KURIER III SCHNAPPSCHUSS



1a-Installateurin Christina Arl (F. LASSNIG in Klagenfurt) sicherte sich den diesjährigen Hauptpreis bei der 1a-Vollversammlung. Sie erhielt ein 72 m² Uponor Siccus Mini Trockenbau-Fußbodenheizungssystem im Wert von über 10.000 Euro.

Foto: Uponor



Inhaus - Energieautonomie ist Klimaschutz Maßgeschneiderte Lösungen vom Heizungs- und Energiespezialisten.

Ganzheitliche Energiesysteme sind so gefragt wie noch nie zuvor. „Die Menschen wollen ihren Beitrag leisten und auch in ihren eigenen vier Wänden ganz bewusst Energie sparen,“ ist Inhaus Geschäftsführer Robert Küng überzeugt. „Wir können unseren Kunden ein breites Spektrum an erneuerbaren Energielösungen anbieten, gemeinsam mit unseren Partnern, den Vorarlberger Installateuren und mit den Spezialisten von SST (sst-energy.com).“

Den Energieverbrauch im Unternehmen deutlich zu reduzieren, war eine klare Zielsetzung von Inhaus. Mit einer Großinvestition in die eigene Gebäudetechnik hat Inhaus dieses Ziel schon vor Beginn der Energiekrise erreicht. Robert Küng: „Als Heizungs- und Energiespezialist können wir mit unserem eigenen Beispiel aufzeigen, welche echten Verbesserungen möglich sind – im gewerblichen Bereich wie auch bei Wohnanlagen und Privathäusern, bei Sanierungen und bei Neuprojekten.“

Auf die Beratung kommt es an

Einen guten Einblick in neue Systeme und ganzheitliche Energielösungen vermittelt der Inhaus Energiepark in Hohenems. Hier wird die Zukunft der erneuerbaren Energie verständlich vermittelt, auch für komplexe Anforderungen gibt es die richtigen Lösungen. Robert Küng: „Oft ist eine Badsanierung der Anlass, über ein neues Energiesystem nachzudenken. Das verlangt eine kompetente Beratung für ein optimales Zusammenspiel mit den Gegebenheiten in einem Altbestand. Durch die Kombinationen von verschiedenen Systemen und Produzenten bekommen unsere Kunden immer die für sie richtige Lösung.“ Auch Informationen zu den jeweiligen Förderungen sind Teil des Inhaus Beratungspakets.





Gratulation an Marcel vom **#1AINSTALLATEUR** Tschernuth in Gallneukirchen zur Auszeichnung bei der Lehrabschlussprüfung!



#1AINSTALLATEUR Reider präsentiert sein neues Auslagendesign in der Wiener Zieglergasse.



#1ainstallateur

Einblick in die Beiträge in sozialen Netzwerken.

Die Highlights der Beiträge, die mit dem Hashtag **#1AINSTALLATEUR** auf Facebook, Instagram oder LinkedIn gepostet wurden, werden nicht nur auf den Profilen der 1a-Marketingabteilung in den sozialen Netzwerken geteilt, sondern erscheinen ab jetzt auch regelmäßig im 1a-Kurier.



Jonas vom **#1AINSTALLATEUR** Erhart in Steinach am Brenner bestand die Meisterprüfung für Gas- und Sanitärtechnik. Herzliche Gratulation!



Lukas vom **#1AINSTALLATEUR** Perl hat die 3. Klasse der Berufsschule zum Installations- und Gebäudetechniker mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Matthias Dedek vom **#1AINSTALLATEUR** Josefy in Wiener Neustadt begrüßt Fabian Schöner, der am 1. August seine Lehre begonnen hat.

Fotos: Tschernuth, Reider, Erhart (Skills Austria/Florian Wieser), Perl, Josefy, Stettner, Puser, Menhart, H3 Installationen, Schober



Andreas Horvath vom **#1AINSTALLATEUR** Stettner bekam eine Ehrenmedaille der WKO für 45 Jahre treue Dienstleistung im Unternehmen überreicht.



Eine Produktschulung von Dansani bekam das Team von **#1AINSTALLATEUR** Pusar aus Friesach.



#1AINSTALLATEUR Menhart aus Furth präsentiert stolz den neuen Fuhrpark.



Der Viessmann-Truck war im August zu Gast bei **#1AINSTALLATEUR** H3 Installationen in Steinerkirchen an der Traun.



Unter dem Motto „Erstes eigenes Trikot“ sponserten **#1AINSTALLATEUR** Schober aus Ruppersthal und Viessmann der U6- und der U7-Mannschaften der Schmidatal Tigers ihr Trikot.



Vollgas & Action am Red Bull Ring

Am 6. Juni 2024 fand der 1a-Actiontag am Red Bull Ring in Spielberg statt, ein aufregendes Event, das speziell für die Mitarbeiter der 1a-Installateure organisiert wurde. Insgesamt 19 Teilnehmer aus sieben verschiedenen Firmen nahmen am Action-Tag teil.

Der Tag begann mit einer faszinierenden 90-minütigen Tour durch den Red Bull Ring, bei der die Teilnehmer einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen einer der modernsten Rennstrecken der Welt erhielten. Ein besonderes Highlight war die einmalige Gelegenheit, in einem originalen Formel-1-Auto Platz zu nehmen und ein Erinnerungsfoto zu machen – ein Moment, der sicherlich bei allen in Erinnerung bleiben wird.

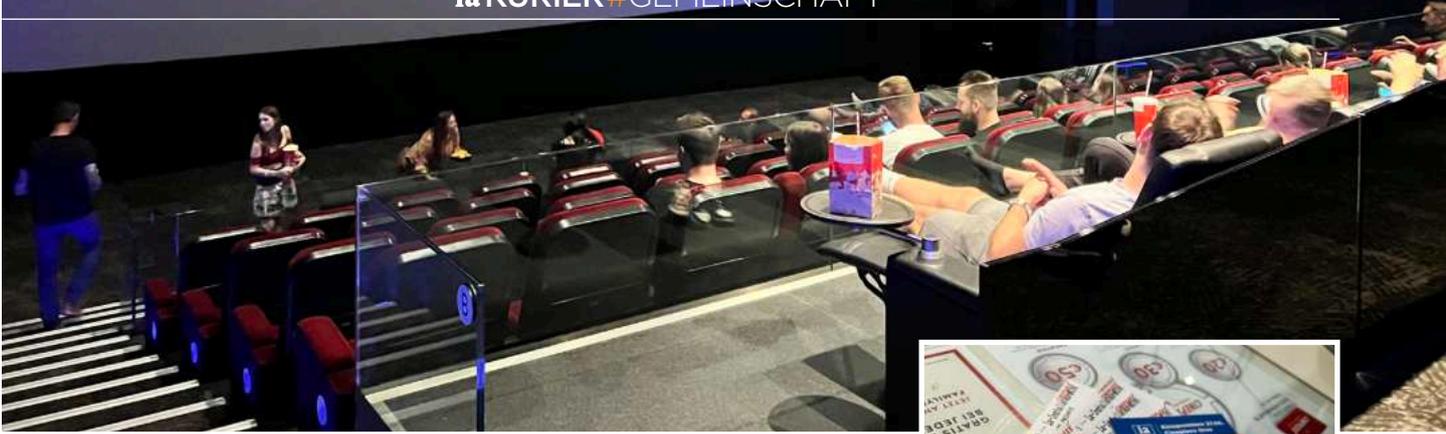
Nach der spannenden Führung folgte ein gemeinsames Mittagessen, das den Teilnehmern nicht nur eine



wohlverdiente Pause bot, sondern auch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen.

Am Nachmittag wurde es dann richtig spannend, als die Teilnehmer in den stationsweisen Betrieb übergingen. Nach einer kurzen, aber intensiven Einschulung konnten sie ihre Fahrkünste auf die Probe stellen. Ob im Offroad-Buggy oder im Porsche 718 Cayman S – im Driving Center hatten alle die Gelegenheit, ihr fahrerisches Können unter Beweis zu stellen.

Der gesamte Tag war geprägt von Teamgeist, Spaß und adrenalingeladenen Erlebnissen, die noch lange in den Köpfen der Teilnehmer nachhallen werden. 



1a-Kinopremiere in der Steiermark

Exklusive Kinovorstellung lockte Mitarbeiter
der 1a-Installateure ins Cineplexx Graz.

Am 27. Juni fand eine exklusive Kinopremiere für die ERFA-Gruppe Steiermark statt. Rund 80 Mitarbeiter nahmen teil. Die Anmeldung erfolgte

einfach per QR-Code, und die Teilnehmer konnten zwischen drei aktuellen Blockbustern wählen. Gezeigt wurde letztlich „Bad Boys: Ride or Die“. 

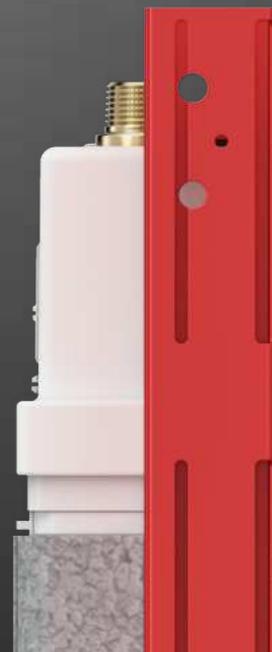


SCHLANK VOR DER WAND.

Wenn jeder Zentimeter zählt: WC Modul mit 8 cm Spülkasten



Jetzt die Highlights der TECE-Produktneuheiten entdecken: spotlight.tece.com/at



close to you



Foto: pexels

Weiterentwicklung des 1a-Notrufs

Im Rahmen eines intensiven Dialogs mit allen ERFA-Gruppen haben wir eine umfassende Weiterentwicklung des 1a-Notrufs gestartet. Die wichtigsten Infos für Sie:

Einsatzgebiet:

Mit dem Callcenter wurde das Einsatzgebiet mit generell max. 20 km Entfernung oder max. 30 min Fahrzeit festgelegt. Damit werden nur mehr Fälle aus Ihrem Gebiet und mit überschaubarer Anreise vermittelt.

Service nächster Werktag

Allen Anrufen wird künftig die Option „nächster Werktag“ angeboten. D. h. dem Kunden wird die Verständigung des nächstgelegenen 1a-Installateurs und die Rückmeldung dessen am nächsten Werktag angeboten.

Damit erhalten Sie die Fälle im alltäglichen Tagesablauf und können diese auch entsprechend abarbeiten.

Sollte ein Kunde diese Option wählen, erhalten Sie vom Callcenter eine E-Mail mit der Fallbeschreibung + Kontaktdaten.

Die Absende-E-Mailadresse lautet:
1a-notruf@callnow.at

Wissensdatenbank

Wir sind in Abstimmung mit dem Callcenter beim Aufbau einer Wissensdatenbank.

Dies beinhaltet, dass man Fälle besser analysieren und das Service besser optimieren kann. Zudem zählt unter anderem auch die Weiterleitung von Fällen an Werkskundendienste.

Öffnungszeiten / Werktage

Generell werden jetzt für jedes Mitglied die individuellen Öffnungszeiten erfasst. Damit ist sichergestellt, dass keine Vermittlung außerhalb der Geschäftszeiten mehr erfolgen wird und auch klar definiert, was der nächste Werktag ist. Es gibt im 1a-Netzwerk auch Betriebe mit Öffnungszeiten am Samstag.

Sie möchten mehr Notdienst machen? Kein Problem, geben Sie uns Ihre Einsatzzeiten bekannt und wir vermitteln im Akutfall in Ihrem Gebiet gerne weiter. 

NÖS/BN

ERFA 4: Di, 12.11.

WIEN

ERFA 4: Mi, 13.11.

NÖN

ERFA 4: Do, 14.11.

OÖ/NÖW

ERFA 3: Di, 17.09.

ERFA 4: Di, 19.11.

SBG

ERFA 3: Do, 26.09.

ERFA 4: Do, 28.11.

STMK/BS

ERFA 3: Mi, 18.09.

ERFA 4: Mi, 20.11.

KTN

ERFA 3: Do, 19.09.

ERFA 4: Do, 21.11.

TIROL

ERFA 3: Mi, 25.09.

ERFA 4: Mi, 27.11.

VBG

ERFA 3: Di, 24.09.

ERFA 4: Di, 26.11.

Beiratssitzung

Do, 17.10.



Fotos: Congress-Center Villach



SAVE THE DATE 9. bis 10. Mai 2025

Die 1a-Vollversammlung 2025 findet im Congress Center Villach statt.



Foto: Christof Hütter



Wein & Kultur: Beiratsklausur in Krems

Traditionell fand auch in diesem Jahr im August die Klausur der 1a-Beiräte statt. Diesmal in Niederösterreich im Steigenberger Krems mit zahlreichen Gästen und regionalen Aktivitäten.

Insgesamt 18 Beiräte widmeten sich am Freitag und Samstagvormittag strategischen Fragestellungen der 1a-Gemeinschaft. Neben dem Budget, dem Anforderungsprofil und der Werbelinie gab es Inputs zum Markt von 3 externen Vortragenden. Robert Just, Vorstand der Frauenthal Handel, informierte über das aktuelle Marktgeschehen und die Heraus-

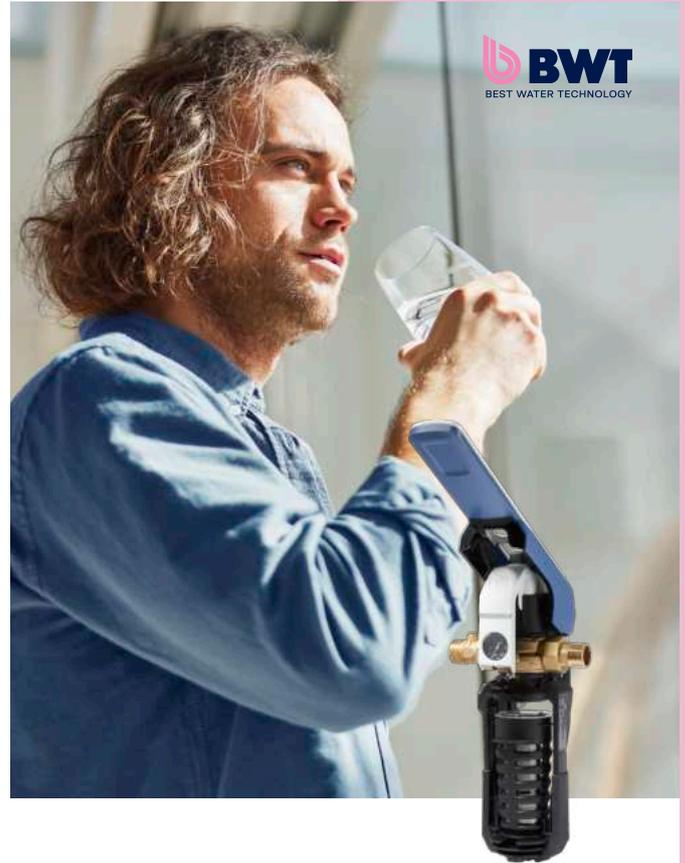
forderungen, die daraus für den Großhandel entstehen. Für den Heizungsmarkt waren Peter Huber vom Marktpartner Viessmann und Aaron Biesenberger von Vaillant Österreich eingeladen.

Aber auch für das Netzwerken und Wohlbefinden wurde gesorgt. Am Vorabend der gab es eine exklusive Führung und Verkostung



bei der Winzergenossenschaft „Domäne Wachau“, am Freitagnachmittag standen eine Besichtigung des Stift Göttweigs sowie der Betriebsbesuch bei der Familie Menhart in Furth am Programm.

„Die Beiratsklausur gibt uns die Gelegenheit, uns abseits vom Tagesgeschäft mit übergeordneten, strategischen Themen zu beschäftigen. Der Mix aus Klausurarbeit und Rahmenprogramm bewährt sich dafür besonders“ resümiert Patrick Lenhart, Geschäftsführer 1a-Marketingberatung. 



Perfekte Wasserqualität mit dem BWT E1 Einhebelfilter

Schützen Sie Ihr Trinkwasser!

-  Innovatives Einhebelsystem
-  Umfangreicher Schutz
-  10 Jahre E1-Garantie

Schmutzpartikel im Wasser können Schäden verursachen. Der BWT E1 Einhebelfilter bietet optimalen Schutz und höchste Hygiene. Er entfernt effektiv Verunreinigungen für sauberes, gesundes Trinkwasser und reduziert den Wasserverbrauch um bis zu 30%, was die Umwelt schont und Ihre Kosten senkt.

For you and Planet Blue

Top informiert:

Der interne 1a-Newsletter

Leitbild, Anforderungsprofil, Kinopremieren, Mitarbeiterevents, Werbeartikel, Kooperationen, Vorteilswelt, 1a-Cert neu, Projekt 1a-Notruf uvm. In den letzten 2 Jahren sind in der Zusammenarbeit mit den Mitgliedern viele neue Projekte umgesetzt und bestehende Aktivitäten weiterentwickelt worden. Die Zeit, darüber zu informieren, reicht in den ERFA-Sitzungen dazu oft gar nicht aus.

Um alle Mitglieder bestmöglich zu erreichen, gibt es seit Sommer 2024 den 1a-Newsletter. Dieser wird lediglich mit internen Infos, in begrenzter Anzahl und an alle 1a-Mitglieder monatlich versendet. Damit haben alle einen noch besseren Überblick über die gemeinsamen Aktivitäten. 

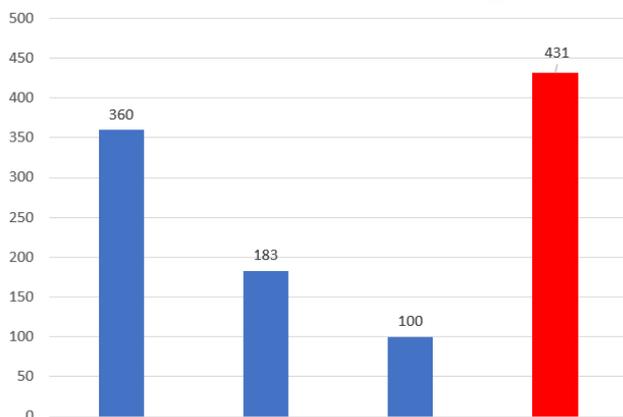


1a-Cert neu im Höhenflug

Schon nach wenigen Monaten ist die Neuauflage des 1a-Cert ein voller Erfolg.



Anzahl der Bewertungen



Durch die Neuprogrammierung, die Möglichkeit, den QR Code individuell einzusetzen, sowie die Überarbeitung des Fragebogens konnten die Rückläufe massiv erhöht werden (siehe Balkendiagramm).

Aber auch inhaltlich kann sich das Ergebnis sehen lassen.

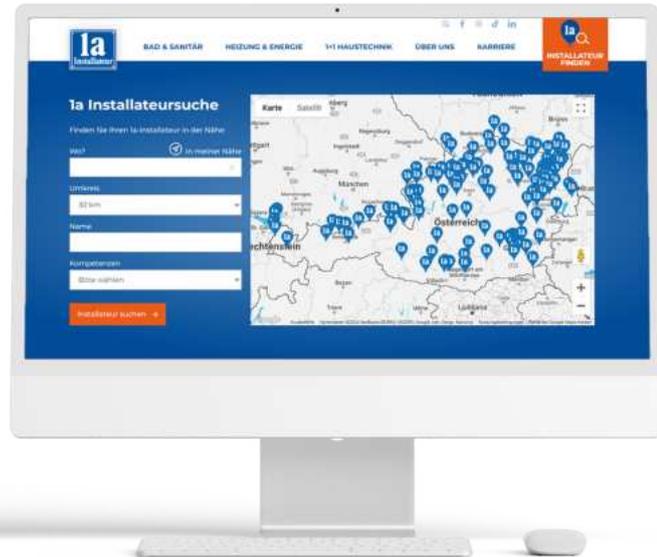
97 % Zufriedenheit und 100 % Weiterempfehlungsrate österreichweit. Gratulation an alle teilnehmenden Betriebe. Ihr seid 1a! 



Homepage *1a-installateure.at* weiter überarbeitet

Die 1a-Installateursuche ist ein zentrales Element der 1a-Homepage. Nach dem Relaunch der Seite wurde jetzt auch die 1a-Installateursuche überarbeitet. In Verbindung mit Google Maps kann man auf Knopfdruck in der Nähe, oder auch an einer speziellen Adresse, einen 1a-Betrieb finden. Auch die Suche nach Namen oder Kompetenzen wurde überarbeitet. Die Suchradien wurden erweitert und auf Knopfdruck die Wegbeschreibung über Google Maps integriert.

Zusätzlich wurde ein redaktioneller Blog (Inhaltsseite) integriert. Inhalte werden laufend befüllt, die Homepage damit noch leichter gefunden. 



HÖCHSTE EFFIZIENZ FÜR KLIMA- UND KALTWASSERANLAGEN

Je kälter das System, desto schwieriger ist die Luftentfernung. Vertrauen Sie auf Qualität und Langlebigkeit mit dem Kälteautomaten MULTICONTROL MCC COOL.

Entwickelt zur verlustfreien Aufnahme des Ausdehnungsvolumens und zur Druckkonstanthaltung, bietet der MCC COOL optimalen Schutz vor Korrosion dank „Stainless Steel“-Bauweise.

In Kombination mit dem SpiroVent Superior S600 Vakuumentgaser werden unerwünschte Luft und Gase zuverlässig aus dem System entfernt. Dadurch bleibt das Wasser sauber, Korrosion wird vorgebeugt und die Langlebigkeit des Systems sichergestellt.

Unser Team aus langjährigen Fachkräften steht Ihnen bei Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Wie die einzelnen Produkte in einer Anlage arbeiten und sich gegenseitig unterstützen, sehen Sie auf unserer Infoseite im Video.

**FÜR SIE
HALTEN WIR
JEDEN DRUCK.**

EDER
PART OF SPIROTECH



QR-Code scannen und Video ansehen
www.eder-spirotech.at/kaltwasseranlagen



1a-Deko-Offensive in Österreich:

Die hohe Kunst der Dekoration

Basierend auf der Marktforschung des Market-Instituts vom April 2023 sowie der Standortevaluierung vom März 2024 und verstärkt durch die hohe Zufriedenheit der Mitglieder mit der Kampagne „Die hohe Kunst der Installation“ haben zahlreiche Unternehmen in Standort- und Fuhrparkbeklebung investiert.

„Die Befragung der 1.200 Kunden im April 2023 belegt eindeutig: Das Wissen der Endkunden darüber, dass der Installateur ein 1a-Installateur ist, führt automatisch zu höherer Kundenzufriedenheit,“ fasst Patrick Lenhart zusammen. Dies hat zahlreiche Mitglieder dazu veranlasst, die eige-

nen Standorte zu evaluieren und auch im Fuhrpark verstärkt ein Auge auf die Beklebung zu legen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Team der 1a-Marketingberatung wurden daher Fahnen, Visitenkarten, Schaufenster, Schauräume und Fahrzeuge neu gestaltet. Damit profitieren die Betriebe noch mehr von den nationalen Werbekampagnen, die im Frühjahr und Herbst stattfinden.

Sie sind an einer Schaufenster- oder Fuhrparkbeklebung interessiert? Sie benötigen Fahnen, Roll-ups oder andere Schauraumwerbemittel? Wir unterstützen Sie gerne! 



1a-Roll-Ups sind mit verschiedenen Motiven erhältlich – selbstverständlich auch mit dem eigenen Firmenlogo.

Auch Fahnen passend zur aktuellen Kampagne gibt es in verschiedensten Ausführungen – wahlweise auch mit dem eigenen Firmenlogo.



Technik fürs Leben

Jetzt bis zu **16.000 Euro Bundesförderung** sichern!

Ihre **energiesparende, vollelektrische** Lösung mit unserer leisensten Wärmepumpe **Compress 5800i/6800i AW.**

Mehr Infos:



1a-KFZ-Kennzeichenhalter

- mit mehrfarbigem Digitaldruck
- für österreichische (und slowenische) Kennzeichen

1 Stück € 2,50/p. Stk.
ab 10 Stück € 2,00/p. Stk.

WEITERE AKTIONEN
 finden Sie im 1a-intern-Shop:



1a-Bio-Sanitärreiniger

Perfekt als Kundengeschenk für das neue Bad und/oder als Verkaufsartikel im Schauroom

- Inhalt: 1000 ml
- im Karton á 6 Stück

€ 8,99 / Stk.

1a-Taschenbesteck

- Edelstahl
- 6-teilig: Löffel, Gabel, Messer, Flaschenöffner, Korkenzieher, Schlüsselanhänger
- einzeln verpackt in Schachtel
- mit 1a-Installateur-Logo

€ 5,49 / Stk.



Symbolfoto



Symbolfoto

1a-Logo Notizbuch

- A5
- Hartcover Einband matt schwarz mit Logo
- 80 Blatt
- liniert
- mit Stiftschlaufe
- ohne Stift

€ 2,99 / Stk.



1a-Schoko Nikolaus

- aus zartschmelzender Alpenvollmilchschokolade
- Inhalt 40 g
- mindestens haltbar bis März 2025
- Verpackung im 1a-Design



€ 2,75 /Stk im Karton á 50 Stk

Symbolfoto

1a-Lebkuchen

- feinsten Elisenlebkuchen mit Nüssen und Aranzini, glasiert (Inhalt 31 g)
- 3 Monate haltbar
- einzeln verpackt in Cellophan mit 1a-Etikett



€ 29,90 (Karton á 50 Stk)

1a-Adventkalender

- gefüllt mit 24 hochwertigen Lindor Mini Kugeln (bunt gemischt)
- Vollkarton-Hülle 210 x 210 x 23 mm
- mindestens haltbar bis 01.04.2025



€ 5,99/p. Stk



HERZ MINI THERMOSTATKÖPFE

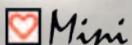
passend für jeden Heizkörper

Kompakte Abmessungen, modernes Design, gut lesbare Skala, bequeme Einstellung und einfache Installation am Heizkörperventil - HERZ MINI Thermostatköpfe tragen durch ihren Einsatz zu einem regulierten und effizienten Heizsystem bei und helfen Kosten zu sparen.

Damit bei jedem Heizkörper der richtige Thermostatkopf montiert werden kann, bietet HERZ seine kompakten MINI Thermostatköpfe, je nach Wunsch mit und ohne Nullstellung, in den drei marktüblichen Anschlussformen an:

- M 28 x 1,5
- M 30 x 1,5
- Schnappbefestigung

Nicht nur kompakt, kostengünstig und kompetent, sondern auch eine Augenweide. Jetzt einscannen für mehr Infos:



www.herz.eu

1a-Vorteilswelt

easypark

NEUES VOM 1a-PARTNER EASYPARK:

handyparken.at wurde bereits im Burgenland, in Salzburg und in Vorarlberg deaktiviert. Mit 1. Oktober folgen Niederösterreich, Steiermark, Oberösterreich und Tirol.

Diese Städte sind neu bei EasyPark:

Bruck an der Leitha, Eisenstadt, Gleisdorf, Gmunden, Hall in Tirol, Korneuburg, Neusiedl am See, Perchtoldsdorf, Pörschach, Purkersdorf, Steyr, Stockerau, Velden, Weiz und Wiener Neustadt sowie die Parkfläche am Flughafen Klagenfurt und die Bahnhofsgarage Linz (Kameraparken).

1a-MITGLIEDER GENIEßEN EINEN PREISVORTEIL:

Registrierungsgebühr: - **17 %** (um 5,99 € statt 8,99 €)

ab einer Gesamtzahl von 50 1a-Nutzern - **18 %** (um 4,89 € statt 5,99 €)

ab einer Gesamtzahl von 100 1a-Nutzern - **20 %** (um 4,79 € statt 5,99 €)

DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT...

Nutzen Sie schon die 1a-Vorteile
bei den folgenden Partnern?

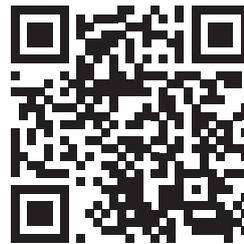


STRAUSS

NÄCHSTBESSERER STAFFELPREIS DURCH 1A-MITGLIEDSCHAFT

Sie erhalten durch den 1a-Vorteil generell den nächstbesseren Staffelpreis auf das gesamte Strauss-Sortiment. Zusätzlich erhalten Sie 3 % Sondernachlass (ausgenommen Textilveredelung).

Versandkostenfreie Lieferung ab 150,00 netto.



**ALLE VORTEILE
IM EXKLUSIVEN
1a-PARTNERSHOP**

IBA

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss!

Seit April 2024 verstärkt die Niederösterreicherin Carina Schweighofer das Team der 1a-Marketingberatung in Perchtoldsdorf.

Am 8. Juli 2024 hat sie ihre Lehrabschlussprüfung bestanden und dies mit gutem Erfolg!

Wir gratulieren der ausgebildeten Großhandelskauffrau und freuen uns, dass sie das Team so tatkräftig unterstützt. 



kleine Änderung

große Wirkung

resideo

Helfen Sie Ihren Kunden Heizkosten zu senken - durch ein Upgrade der Heizungsregelung mit dem Einzelraumregelungssystem evohome und HR92.



Die hohe Kunst der Sichtbarkeit:

1a-Installateure setzen mit Industriepartnern Werbehighlights

Auch im Herbst 2024 setzen die 1a-Installateure ihre erfolgreiche Werbekampagne „Die hohe Kunst der Installation“ fort und präsentieren sich damit erneut als die führende Adresse für erstklassige Bad- und Energielösungen in Österreich. Unter diesem Motto wird die herausragende Handwerkskunst, die unsere Mitgliedsbetriebe tagtäglich unter Beweis stellen, eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Die Kampagne wird in diesem Herbst sichtbarer denn je – nicht zuletzt dank der engen Einbindung langjähriger Industriepartner, die uns mit spektakulären Zusatzstandorten und -sujets unterstützen. Mit der Fortführung des frischen und erfolgreichen Werbekonzepts aus dem Vorjahr setzen die 1a-Installateure auch 2024 neue Maßstäbe in der Branche. Die Kombination aus innovativen, künstlerischen Visuals und einer breiten Medienpräsenz macht die Kampagne „Die hohe Kunst der Installation“ zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Markenkommunikation.

Startschuss am 7. Oktober – österreichweite Präsenz

Ab Anfang Oktober sind die auffälligen Großplakate in ganz Österreich zu sehen. Für den Herbstflight wurden dabei in den Bundesländern (Anmerkung: mit Ausnahme Wiens mit einem Gesamtflight) erneut die besten und ef-

fizientesten Standorte in unmittelbarer Nähe unserer Mitgliedsbetriebe ausgewählt, um maximale Aufmerksamkeit zu erzielen. Die Auswahl der Plakatstellen erfolgte dabei in enger Abstimmung mit unseren Mitgliedern, um die Kampagne bestmöglich auf die Bedürfnisse der Zielgruppe auszurichten.

Emotion trifft auf Technik – das Kampagnenvisual

Im Mittelpunkt des Herbstflights steht ein stylisches Dusch-WC von Geberit, das als Kunstinstallation inszeniert wird. Dieses Hauptvisual symbolisiert die Perfektion und das handwerkliche Können der 1a-Installateure und vermittelt gleichzeitig eine emotionale Botschaft an den Betrachter. Die visuelle Darstellung rückt das Sanitärobjekt in den Mittelpunkt und zeigt eindrucksvoll, wie Technik und Ästhetik in harmonischem Einklang stehen können.





Sichtbarkeit durch Kooperation – die Rolle unserer Partner

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Kampagne ist die starke Einbindung unserer Industriepartner. Diese Partnerschaften ermöglichen es uns, die Botschaften unserer Kampagne auf zusätzlichen Werbeflächen – digitale Werbeflächen wie Roadside-LEDs, Digitale Citylights und LED-Billboards – zu platzieren und prominent in Szene zu setzen. So werden auf ausgewählten Sonderflächen österreichweit Geberit-Sanitärobjekte und Grohe-Armaturen als Teil der Kampagne präsentiert. Ebenso wird unter dem Titel „Die hohe Kunst der Unabhängigkeit“ ein vernetztes, modulares Wärmepumpensystem von Viessmann mit Photovoltaikanlage und Stromspeicher auf digitalen Screens österreichweit und einem LED-Billboard entlang der Auto-

bahn A1 bei Vorchdorf einen Monat lang zu sehen sein. Diese gezielten Maßnahmen in Zusammenarbeit mit unseren Partnern verstärken nicht nur die Sichtbarkeit der Kampagne, sondern unterstreichen auch die enge Verbindung und das Vertrauen, das zwischen den 1a-Installateuren und ihren Industriepartnern besteht. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit.

Freuen Sie sich gemeinsam über unsere spektakuläre Herbstkampagne, die die hohe Handwerkskunst Ihrer 1a-Installationen eindrucksvoll sichtbar macht. 

Mag. Lukas Leitner

Geschäftsf. Gesellschafter der Cayenne Marketingagentur GmbH



TECHNISCHE DATEN:

- Heizleistung: 39,5 kW
- Kühlleistung: 21,7 kW
- Natürliches Kältemittel R290
- Leistungszahl COP 5,6 (bei Betriebspunkt A7/W35 nach EN 14511)
- Vorlauftemperatur (maximal): 70 °C
- Abmessungen (Länge (Tiefe) x Breite x Höhe): 1900 x 940 x 1570 mm
- Gewicht: 550 kg

Mit Vorlauftemperaturen bis zu 70 °C ist die Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A PRO die ideale Lösung für die Wärmeversorgung größerer Wohn- und Geschäftsgebäude sowie Gewerbebetriebe.

Die Expertenjury des iF Design Award hat die neue Viessmann Vitocal 250-A PRO Großwärmepumpe mit dem iF Gold Award ausgezeichnet.

Viessmann Großwärmepumpe für Mehrfamilienhäuser und größere Leistungsbereiche

Mit dem Produktionsstart der Vitocal 250-A PRO im Viessmann Climate Solutions Werk in Berlin steht ein weiteres regeneratives Energiesystem für größere Anwendungsbereiche zur Verfügung.

Der Einsatz von erneuerbaren Energien stößt auch bei großen Einfamilien- und Mehrparteienhäuser auf immer mehr Zuspruch, was einen wachsenden Bedarf an Wärmepumpen zur Folge hat. Aus diesem Grund hat Viessmann Climate Solutions am Standort Berlin eine neue Fertigungslinie für diese Großwärmepumpe eingerichtet.

Eine der leisesten Wärmepumpen ihrer Art

Der Ventilator ist schalloptimiert und arbeitet mit einer intelligenten Drehzahlsteuerung, die für eine wesentliche Minderung des Luftschalls im Voll- und Teillastbetrieb sorgt. Dank der aufwändigen Entwicklungsarbeiten im Viessmann Schalllabor, einem der modernsten Schalllabore Europas, arbeiten Ventilator und Verdichter der Wärmepumpe bemerkenswert leise. Deshalb zählt die Vitocal 250-A PRO zu den leisesten ihrer Art. Damit lassen sich die Außeneinheiten problemlos auch in Gebieten mit dichter Bebauung oder nahe der Grundstücksgrenze aufstellen.

Ein Scroll-Verdichter mit stufenloser Leistungsanpassung und elektronische Expansionsventile sorgen für Vorlauftemperaturen bis zu 70 °C bei sehr hoher Effizienz und damit auch geringen Verbrauchskosten. Ein Gerät erzeugt

bis zu 39,5 kW Heizleistung.

Inneneinheit mit zahlreichen Funktionen

Die Inneneinheit der Vitocal 250-A PRO bietet zahlreiche Funktionen. So sind bereits bis zu drei gemischte Heiz-/Kühlkreise und ein saisonaler Pufferspeicher enthalten. Mittels Speicherladesystem oder mit einer Speicherladepumpe lässt sich Warmwasser erzeugen. Bei Bedarf kann ein externer Wärmeerzeuger zur Abdeckung von Spitzenlasten eingebunden werden.

Einfache Integration in Gebäudeleittechnik

Die Integration der Vitocal 250-A PRO in die Gebäudeleittechnik (GLT) ist ein weiterer Pluspunkt: Damit ist die Überwachung und Steuerung der Wärmepumpe und des Hydrauliksystems von einer zentralen Leitwarte aus möglich.

Ausgezeichnet mit dem iF Gold Design Award 2024

In Anlehnung an das preisgekrönte Viessmann Wärmepumpendesign für Wohngebäude setzt die Vitocal 250-A PRO in der Produktkategorie der Großwärmepumpen neue ästhetische Maßstäbe. Für ihr herausragendes Design wurde sie jetzt mit dem iF Gold Design Award 2024 ausgezeichnet. Der iF Design Award wird einmal jährlich vergeben und zählt zu den renommiertesten Designpreisen der Welt.

Meistertitel sichtbar machen

Künftig dürfen Gewerbetreibende, die in 14 handwerklichen Gewerben erfolgreich eine Befähigungsprüfung abgelegt haben, ebenfalls den Titel Meisterin bzw. Meister führen – und vor dem Namen in Dokumente eintragen lassen. Dazu zählen ab sofort auch die Berufsbilder Elektrotechnik sowie Gas- und Sanitärtechnik.

Das macht die im Nationalrat beschlossene Gewerbe-rechtsnovelle möglich. Der handwerkliche Meisterabschluss und der akademische Bachelorabschluss sind seit Juli 2020 gleichgestellt. Der Meister ist, ebenso wie der Bachelor, auf Stufe 6 des Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR)* eingruppiert.

Der Nationale Qualifikationsrahmen enthält, grob vereinfacht, acht Niveaustufen. Auf den Stufen 6 bis 8 werden akademische Studien (Bachelor, Master, PhD) eingeordnet. Diese Stufen können auch mit anderen Bildungswegen, so beispielsweise mit der Meisterprüfung, erreicht werden. Absolventen der Meisterprüfung dürfen den Meister-Titel (Meister/Meisterin oder in der Kurzform Mst./Mst.in) seit

dem 20. August 2020 vor dem eigenen Namen sowie auf offiziellen Dokumenten (wie dem Personalausweis, Reisepass, Führerschein) führen. Dadurch wird die hohe Qualifikation eines Meisterabschlusses sichtbar gemacht.

An einigen (Fach-) Hochschulen kann man beispielsweise mittels einer Zusatzprüfung zum Bachelorstudium zugelassen werden, sofern man über einschlägige Berufserfahrung verfügt.



Foto: pexels

STIEBEL ELTRON

Das Plus an **Warmwasser** in **Österreich**

SNU 5 Plus

Kompakter und hochwertiger Kleinspeicher zur Untertischmontage

Schneller und einfacher Austausch von Vorgängergeräten dank Universal-Wandhalterung

Kein Tropfen beim Aufheizen, verringerte Kalkablagerungen und Wasserersparnis dank antitropf-Funktion

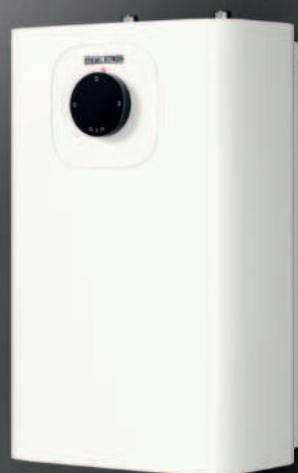
Optimierte Warmwasserbereitstellung für eine höhere Effizienz mit ECO-Modus

Technik zum Wohlfühlen

www.stiebel-eltron.at/warmes-wasser

Wärmepumpe | Warmwasser | Lüftung | Kühlung

100YRS
OF INNOVATION



Scanne für Infos





SHT.at: Mehr als nur ein Shop



Mit dem neuen Onlineshop SHT.at präsentiert die SHT Haustechnik GmbH mehr als nur einen einfachen Shop – sie bietet eine umfassende Lösung, die speziell auf die Bedürfnisse von Installateuren in Österreich zugeschnitten ist. Im digitalen Zeitalter verlagern sich immer mehr Geschäftsprozesse ins Netz und dieser Shop ist der nächste Schritt in Richtung einer nahtlosen, effizienten Arbeitsweise.

Mit der neuen Version erhalten Installateure eine Reihe von Funktionen, die weit über das übliche Angebot eines Onlineshops hinausgehen. Wer bereits die mySHTmobil App nutzt, kennt die praktischen Werkzeuge wie Beleg-Management, Scanner-Funktion und die Möglichkeit, Lieferungen in Echtzeit zu verfolgen. Diese Funktionen wurden nun nahtlos in den Onlineshop integriert, sodass Sie alle Werkzeuge an einem Ort zur Verfügung haben.

Ein besonderes Highlight des neuen Shops ist die optimierte Produktsuche. Sie ermöglicht es, schnell und präzise genau die Artikel zu finden, die benötigt werden. Darüber hinaus können Sie Etiketten inklusive Ihres Firmenlogos direkt aus dem Shop drucken, was Ihrem Unternehmen ein professionelles Auftreten ermöglicht. SHT.at bietet auch eine Übersicht über Ihre Lademittel und

sorgt dafür, dass die Kommunikation zwischen App und Shop reibungslos funktioniert. Besonders praktisch ist die Möglichkeit, Warenkörbe zu befüllen, zu speichern und jederzeit synchronisiert abzurufen – egal, ob Sie gerade im Büro sitzen oder unterwegs sind.

Der neue Onlinehop der SHT Haustechnik macht den Einkauf nicht nur einfacher, sondern zu einem integrierten Teil der Arbeitsprozesse. Installateure können ihre Arbeitsabläufe optimieren, Zeit sparen und sich auf das Wesentliche konzentrieren: die fachgerechte Installation und Ihre Kunden. Entdecken Sie jetzt die Vorteile der neuen Plattform und machen Sie SHT.at zu Ihrem zuverlässigen Partner im Berufsalltag. Mit SHT.at haben Sie nicht nur einen Shop, sondern ein leistungsstarkes Werkzeug an Ihrer Seite, das Sie in jeder Situation unterstützt.



Frau Birgit Krizsanits, Leitung Kundenservice & E-Business, verantwortet bei der SHT die Umstellung auf den neuen Onlineshop SHT.AT. Wir haben sie zum neuen Shop und den aktuellen Status befragt.

Wie lange sind Sie bereits Teil der SHT Haustechnik und welche Funktionen hatten Sie bisher inne?

Birgit Krizsanits: Ich bin seit 2016 bei der SHT tätig, aber bereits seit mittlerweile 25 Jahren in der Branche, viele Jahre davon an der Seite eines Installateurs. Daher kenne ich die Bedürfnisse und Ansprüche besonders gut. Bei der SHT habe ich unterschiedliche Führungspositionen innegehabt und bin seit 2 Jahren mit der Leitung Kundenservice betraut. Zusätzlich verantworte ich auch den digitalen Bereich E-Business.

Welche Bedeutung messen Sie der Digitalisierung bei und wie stellen Sie sicher, dass Installateure in Österreich durch die SHT-Lösung wettbewerbsfähiger werden?

Im digitalen Zeitalter verlagern sich zahlreiche Tätigkeiten und Geschäftsprozesse ins Internet. Das schnelle Auffinden von Informationen und die effiziente Weiterverarbeitung von Daten können entscheidende Wettbewerbsvorteile bringen, insbesondere beim Gewinnen von Aufträgen.

Mit der SHT haben Österreichs Installateure ihr Geschäft stets im Griff und den Auftrag so gut wie in der Tasche! Die Bestellmöglichkeiten über unsere App oder den Webshop machen unsere Kunden noch erfolgreicher. Darüber hinaus bieten integrierte Schnittstellen zusätzliche Vorteile in der reibungslosen und effizienten Auftragsabwicklung.

Warum haben Sie einen neuen Onlineshop entwickelt?

MySHT.at hat uns über viele Jahre hinweg erfolgreich begleitet und genießt bei unseren Kunden große Akzeptanz. Mit einem Online-Anteil von über 60 % sind wir stolz darauf, dass unser Shop die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden hervorragend erfüllt hat.

In einer sich ständig weiterentwickelnden digitalen Welt sind Veränderungen und Innovationen jedoch unerlässlich.

Deshalb wurde der neue Shop entwickelt, um auch zukünftig den höchsten Ansprüchen gerecht zu werden und unseren Kunden noch bessere Funktionen und ein optimiertes Einkaufserlebnis zu bieten.

Welche Vorteile hat der Installateur, wenn er auf SHT.AT wechselt?

Der neue Shop bietet eine Vielzahl an Verbesserungen, die den Alltag der Installateure erheblich erleichtern. Dazu gehören eine optimierte Produktsuche und schnellere Ladezeiten, die Zeit sparen und die Effizienz steigern. Besonders nützlich ist die Track & Trace-Funktion, mit der der Live-Standort des LKW überwacht und der Abstellort flexibel geändert werden kann – sogar ein direkter Kontakt zum Fahrer ist möglich.

Zusätzlich bietet der Shop umfassende und optimierte Artikelinformationen, einschließlich Ersatzteillisten, Maßzeichnungen, Bedienungsanleitungen und technische Daten. Das optimierte Aktionsmanagement ermöglicht es, alle Aktionen auf einen Blick zu sehen und diese direkt als PDF weiterzuleiten oder in den Warenkorb zu legen.

In Kombination mit unserer App, mySHT mobile, entsteht ein perfektes Zusammenspiel zwischen Büro, Lager und Baustelle. Funktionen wie die Übernahme von Warenkörben, die Verwaltung von ISZ-Karten und vor allem die praktische Scanner-Funktion für Barcodes und QR-Codes machen den Arbeitsalltag noch effizienter.

Muss man auf den neuen Shop umsteigen?

Unser Ziel ist es, den „alten“ Shop bis Ende des Jahres zu deaktivieren. Daher empfehlen wir, sich so früh wie möglich mit dem neuen Shop auf SHT.at vertraut zu machen, um den Übergang reibungslos zu gestalten. Bei Fragen stehen Ihnen unser Außendienst und die E-Business-Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung.

IHR VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Beleg-Management
- Optimiertes Aktionsmanagement
- Scanner-Funktion
- Track & Trace: Verfolgung von Lieferungen in Echtzeit
- Optimierte Produktsuche
- Etikettendruck inkl. Firmenlogo
- Lademittelverwaltung

Sie sind noch kein SHT.AT-User? Die Umstellung ist denkbar einfach: Installateure, die bereits die mySHTmobil App nutzen, können sich mit ihren bestehenden Zugangsdaten direkt bei SHT.at anmelden und sofort loslegen.

Für Fragen zum Onlineshop und den digitalen Lösungen steht Ihnen die SHT E-Business Hotline gerne zur Verfügung:

Tel.: +43 50 780 22450 **E-Mail:** e-business@fthg.at

Neuer Lehrberuf:

Fernwärmetechniker

Mit Ende Mai 2024 befanden sich in Österreich insgesamt über 100.000 Personen in einer Lehrausbildung. Die duale Berufsausbildung in Unternehmen und Berufsschulen ist durch die Kombination von schulischer und praktischer Ausbildung international geschätzt.

Das die Ausbildung in Österreich erstklassig ist, lässt sich u. a. auch an den Erfolgen bei der Berufs-Europameisterschaft EuroSkills 2023 in Danzig festmachen. Das Team Austria kehrte mit 7 Gold-, 6 Silber-, 5 Bronzemedailles sowie 9 Medallions für besondere Leistungen zurück. Damit holte Österreich in Polen die meisten Medaillen aller 32 teilnehmenden Nationen. Drei Medaillen und 2 Medallions gingen davon auf das Konto der österreichischen Industriebetriebe. In einem überaus herausfordernden Umfeld holte Niklas Danninger (Hauser GmbH) Gold im Bereich „Kälte- und Klimatechnik“. Ebenfalls eine Goldmedaille ging an Anna Maria Theurl (Vossen GmbH & Co KG) im Teambewerb „Mode Technologie“. Lukas Frühwirth (voestalpine Stahl GmbH) erkämpfte im Bewerb „Anlagenelektrik“ die Silbermedaille.

Änderungen gibt es laut Aussendung des Ministeriums aktuell auch beim Thema Ausbildung, die neuen „Ausbildungsordnungen“ orientierten sich an unterschiedlichen Kompetenzen (zusätzlich zur eigentlichen Fachausbildung) und gliedern sich in fachliche und fachübergreifende Kompetenzbereiche wie „Arbeiten im betrieblichen und beruflichen Umfeld“, „Qualitätsorientiertes, sicheres und nachhaltiges Arbeiten“, „Digitales Arbeiten“.

INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIK (MODULLEHRBERUF)

LEHRZEIT: 3 bis 4 Jahre

LEHRBETRIEBE: Sanitär-/Heizungs- und Lüftungsinstallationsbetriebe, Öffentliche Gas- und Wasserversorgungsunternehmen, Betriebe des Baugewerbes und der Bauindustrie, Betriebe der Haus- und Versorgungstechnik

Installations- und Gebäudetechniker sorgen dafür, dass Wohnungen, Häuser und Betriebe mit Wärme, Wasser und Frischluft versorgt werden. Sie planen und montieren die entsprechenden Lüftungs-, Heizungs-, Sanitär- und Wasserversorgungsanlagen. Sie installieren die erforderlichen Zu- und Ableitungen, montieren z. B. Warmwasserspeicher, Heizungs- und Klimaanlage, Toiletten, Sonnenkollektoren und beraten ihre Kunden über energiesparende Techniken.

GAS- UND SANITÄRTECHNIK: Gas- und Sanitärtechniker installieren und montieren Gasdurchlauferhitzer, Warmwasserspeicher und Wärmepumpen sowie Badewannen, Duschen, WCs, Spülbecken usw.

HEIZUNGSTECHNIK: Heizungstechniker installieren und montieren Rohrleitungen, Heizkörper, Heizkessel, Wärmetauscher für Fernwärmeanlagen usw. sowie Regel- und Sicherheitseinrichtungen (z. B. Armaturen, Thermostate)

LÜFTUNGSTECHNIK: Lüftungstechniker*innen bauen Lüftungsanlagen und Kanalsysteme zur Versorgung mit Frischluft und Entsorgung von Abluft und deren Komponenten (Teile) zusammen und montieren die Anlagen.

Für Herbst 2024 ist die Einführung eines neuen Lehrberufs „Fernwärmetechnik“ geplant. Mit diesem neuen Lehrberuf (Lehrzeit von 3 1/2 Lehrjahren) setzt das Ministerium gemeinsam mit der Branche eine Maßnahme zur Deckung des steigenden Bedarf an Fachkräften im Bereich der Wärme- und Kälteversorgung. Der Lehrberuf wird zunächst als Ausbildungsversuch gemäß § 8a BAG, eingeführt werden.



Für die Herstellung von Fernwärme werden in Wien nicht nur Müll und Biomasse verbrannt – sondern auch importiertes Gas, um die notwendigen Mengen zu erreichen.

Der Lehrberuf Fernwärmetechnik vermittelt das Know-how, um Skizzen, Leitungs- und Montagepläne zu erstellen, Verbindungen durch Schweißen oder Löten herzustellen sowie Anlagen zu programmieren, zu warten, abzudichten und Reparaturen vorzubereiten.

Die (flächendeckende) Bereitstellung von Fernwärme und Fernkälte kann einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Neben den fachübergreifenden Kompetenzbereichen des neu eingeführten Berufsbilds sind folgende fachliche Kompetenzbereiche vorgesehen:

KOMPETENZBEREICHE

Grundlagen der Fernwärme- und Installationstechnik

Fernwärme- sowie Fernkälteerzeugung und -verteilung

Service von Gewerbe-, Industrie und Verwaltungsanlagen

KOMPETENZEN ZU:

- Grundlagen
- Technische Unterlagen: z. B. Lesen und Erstellen von Leitungs- und Montageplänen
- Messtechnik
- Grundlagen der Installations- und Servicetechnik
- Automatisierung
- Fernwärme- und Fernkälteerzeugung: z. B. Optimierung der Energieströme, Wasseraufbereitung
- Fernwärme- und Fernkälteverteilung: z. B. Mitwirkung bei der Errichtung von Fernwärme- und Fernkälteverteilungssystemen wie etwa Verlegung von Rohrsystemen, Montage, Inbetriebnahme und Überwachung von Übergangsstationen
- Grundlagen der Heizungs-, Kühlungs- und Warmwassertechnik
- Service von Gewerbe-, Industrie- und Verwaltungsanlagen, z. B. Störungen identifizieren und beheben

Der Handwerkerbonus

Sanierungs- und Wartungsarbeiten können jetzt gefördert werden – Kunden können sich freuen.

Mit dem Handwerkerbonus erhalten volljährige Privatpersonen eine Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich. Die Privatpersonen müssen am Leistungsort in Österreich ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz haben (bzw. im Falle von Neubauten dort einen Wohnsitz begründen wollen).

Gefördert werden nur reine Arbeitskosten (ohne Fahrt- und Materialkosten) für Handwerkerleistungen rund um den im Inland privat genutzten Wohn- und Lebensbereich, die im Zeitraum 1. März 2024 bis längstens 31. Dezember 2025 angefallen sind. Die Arbeitskosten müssen auf der Rechnung separat ausgewiesen sein und müssen von einem befugten Unternehmer erbracht worden sein.

Die Förderungshöhe beträgt 20 % der förderungsfähigen Gesamtkosten (= Arbeitskosten exkl. Umsatzsteuer) von maximal 10.000 Euro (2024) bzw. 7.500 Euro (2025) pro Person und Wohnobjekt. Wohnt dort beispielsweise eine Familie mit mehreren Mitgliedern, können auch alle gesamt die Förderung beantragen. Das bedeutet, dass die Förderung 2024 bis zu 2.000 Euro bzw. 2025 bis zu 1.500 Euro beträgt. Pro Person/Familie kann nur ein Förderantrag pro Kalenderjahr gestellt werden, wenn die förderbaren Kosten je Schlussrechnung mindestens 250 Euro (ohne Umsatzsteuer) betragen.

Gefördert werden können nur Leistungen, die nicht gesetzlich oder behördlich verbindlich sind, wie z. B. Reparatur und Wartung von Gasinstallationen (wie Gaskessel, -thermen und -leitungen) sowie die Errichtung, Wartung und Reparatur von Sanitärinstallationen (wie Bad-, WC-, Wasch- und Dusch- und Ablaufinstallationen). Nicht förderungswillig ist die Neuerrichtung von fossilen Heizungssystemen.

Der neue Bau- und Handwerkerbonus soll wirtschaftliche Impulse setzen. Ein Teil der geplanten Kosten, nämlich rund 300 Mio. Euro, kommen den Kunden der Handwerker durch die Förderung der Arbeitsleistungen – genauer gesagt der Arbeitsstunden – zugute. Machen Sie Ihre Kunden darauf aufmerksam, dass es jetzt für Sanierungsaufträge eine staatliche Förderung gibt.

Die Antragsphase für den Handwerkerbonus startete am 15. Juli 2024. Anträge können für Arbeiten eingereicht werden, die seit dem 1. März 2024 durchgeführt wurden.

Die Beantragung erfolgt online über die Webseite www.handwerkerbonus.gv.at. Die Abwicklung übernimmt die Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft. 



Foto: AK Wien

SCHNELL – EINFACH – SICHER

DER NEUE GROHE RAPIDO DUSCHRAHMEN

- ✓ **Erhältlich als MONO- oder DUO-Version**
für eine 1- oder 2-Strahl-Kopfbrause
kombiniert mit einer Handbrause

- ✓ **Vormontierte**
Komponenten und
gemischte Wasser-
leitungen, versiegelt,
isoliert und dichtheits-
geprüft ab Werk



Universal-Einbauelement
GROHE Rapido SmartBox
bereits installiert

- ✓ Dank **der geringen Einbautiefe** für
Aufputzinstallationen
oder Standwände
geeignet



**BIS ZU
3 STUNDEN
ZEITERSPARNIS**

Sie wünschen sich eine schnelle, einfache und sichere Installation von Unterputz-Duschsystemen? Unser neuer GROHE Rapido Duschrahmen beschleunigt den Einbau und spart Ihnen wertvolle Montagezeit.

Erleben Sie die neue Art der Installation unter:
grohe.at



Installationsvideo:



*Vollständige Garantiebedingungen unter: www.garantie.grohe.at

PART OF **LIXIL**



DIGITALE KOMPETENZ IN DER GESAMTEN WELT DER HAUSTECHNIK

Ihre Vorteile:

Beleg-Management

Optimiertes Aktionsmanagement

Scanner-Funktion

Track & Trace: Verfolgung von Lieferungen in Echtzeit

Optimierte Produktsuche

Etikettendruck inkl. Firmenlogo

Lademittelverwaltung

JETZT AUF
SHT.AT
UMSTEIGEN!

SHT.AT
MEHR ALS NUR EIN SHOP!

